

Inhalt

1	Einleitung – Die schlimmen, liebenswerten Jungen	11
	Die Weisheit des Philosophen Platon	13
	Risiken und Stärken des Jungen	16
	Die Biologie des Jungen: Hormone und Geschlechts- entwicklung	18
2	Heimliche Miterzieher – gesellschaftliche Einflüsse	23
	Eine veränderte Gesellschaft	25
	Krippenerziehung für Jungen?	25
	Angst vor Aggression	27
	Störungen der Symbolisierungsfähigkeit	30
	Inzestgrenzen und die Achtung von Generationen- unterschieden	33
3	Jungen und die digitale Welt	38
	Was können die digitalen Medien bewirken?	38
	Exzessiver Gebrauch von Medien und Sucht	43
	Pornografie und Sexualisierung	47
4	Mutter und Sohn oder: Die Mutter als Schicksal	51
	»Bindung ist ein emotionales Band«	52
	Digitale Bindungsstörungen	58
	Die psychische Zerrissenheit von Müttern	61
	Wenn Eltern ihren Kindern Rollen zuschreiben	63
	Das Bild von der Mutter	65
5	Vater und Sohn – der Junge und sein Vater	68
	Triangulierung und das unterschiedliche Spiel	71
	Identifizierung und Ent-Identifizierung	73
	Das »väterliche Gehirn« und der abwesende Vater	74

	Gewalt von Vätern in der Erziehung	77
	Was braucht der Junge vom Vater?	78
6	Die Bedeutung von elterlichen Beziehungen	81
	Das heterosexuelle Elternpaar	82
	Allein-Erziehen	85
	Triangulierung bei Alleinerziehenden	89
	Die elterliche Allianz	90
	Gleichgeschlechtliche Elternpaare – Regenbogenfamilien	91
7	Geschwisterbeziehungen – lebenslang Liebe, Hass und Rivalität	94
	Die Bedeutung der Geschwisterfolge	95
	Kinder ohne Geschwister	97
	Mobbing unter Geschwistern	98
8	Macho oder Muttersöhnchen – wie sich Jungen entwickeln können	101
	Grandios und frauenverachtend	101
	Der feminine Junge	106
	Die übergriffige und missbrauchende Mutter	108
	Zwischen Überheblichkeit und Verachtung von Frauen	114
9	Die psychosexuelle Entwicklung des Jungen	118
	Verselbstständigung, Autonomie und Wiederannäherung	121
	»Ich will alles selber machen – Ich bekomme Angst, ich brauche dich!«	125
	Zeigelust und Grandiosität: Die »phallische« Entwicklung	127
	Was ist »Kastrationsangst«?	131
	Versuche, die männliche Identitätsentwicklung zu manipulieren	133
	Ich kann mich verlieben, ich kann verzichten: Der Ödipuskomplex	135

10 Die Adoleszenz des Jungen – Wenn der Körper die Seele zur Veränderung zwingt	142
Krise und Gefährdung – Aufbruch und Hoffnung	144
Sonderbare Verhaltensweisen	146
Niemand liebt mich so wie ich – eine narzisstische Zwischenphase	148
Sexualität – der Motor für die Suche einer Partnerin	149
Loslösung und Abschied von den Eltern	152
Jeden gibt's nur einmal!	155
11 Jungen vermeiden Nähe – Mädchen suchen Beziehungen	160
Die Lust an äußeren Welten und unbelebten Dingen	162
Exkurs: Zwei Persönlichkeitstypen	163
Träume von Nähe und weiten Räumen	165
Welche Eigenschaften haben Jungen?	167
Angstlust, Thrill und Risiko	168
12 Aggression	174
Gutartige Aggression und böartige Destruktivität	175
Wie entsteht die Fähigkeit, Gefühle zu regulieren?	179
Rumpelstilzchen oder: Wenn Wut grenzenlos wird	180
Mobbing und andere seelische Verletzungen	185
Der negative Held	186
Waffen	188
Computerspiele	189
13 Bewegungsunruhe, Aufmerksamkeit und die ADHS-Frage	191
Jungen externalisieren	194
Der Weg zur zielgerichteten Steuerung von Bewegungen	195
Aufmerksamkeit und Aufmerksamkeitsstörungen	198
Vom Umgang mit Reizen	200
Über Lust und Unlust	202
Eine medizinische Diagnose: ADHS	204

14 Kernthesen zum Verständnis von Jungen	214
Literatur	221
Der Autor	223